

ÖDP-Fraktion im Marktgemeinderat
Renate Hanglberger
Am Berg 6
84051 Oberwattenbach

Oberwattenbach, im August 2014

Markt Essenbach
Rathausplatz 3
84051 Essenbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dieter Neubauer,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,

die ÖDP-Fraktion des Marktgemeinderates stellt folgenden Antrag:

Der Markt Essenbach soll sich ab dem Schuljahr 2014/2015 für die Einrichtung eines Schulwegdienstes (Schülerlotsen oder Schulweghelfer/innen) in Essenbach einsetzen.

Falls dies auf ehrenamtlicher Basis nicht möglich sein sollte und der Dienst auch von den Schüler/innen ab den 7. Klassen nicht übernommen werden kann, wird eine entsprechende Anstellung auf Mini-Job-Basis oder Geringverdienerbasis befürwortet.

Begründung:

Aufgrund der Fertigstellung der Auf-/Abfahrt der B 15 NEU bei Kläham hat sich das Verkehrsaufkommen in Essenbach deutlich erhöht. Vor allem am Morgen in der Zeit von 07.00 bis 08.00 Uhr ist es äußerst schwierig, die B 15 zu überqueren. Die Ampelanlagen in der Orstmitte sind gut, aber nicht für alle Kinder praktikabel zu erreichen. Auch in der Ahrainerstraße wird für Fußgänger und Schüler das Überqueren der Straße immer schwieriger.

Eine ähnliche Situation ergibt sich gegen Schulende am Nachmittag.

An diesen Punkten wird zur Sicherheit unserer Schulkinder ein Schulwegdienst gefordert:

- Übergang B15 auf Höhe des NKD-Marktes
- Übergang Ahrainerstraße./Ecke Schulstraße

Es ist erwiesen, dass Schulweghelfer wesentlich dazu beitragen, den Schulweg der Schüler und Schülerinnen sicherer zu gestalten.

In unseren Nachbargemeinden Ergolding, Ergoldsbach, Niederaichbach und Wörth werden schon seit Jahren Schulweghelfer/innen mit großem Erfolg eingesetzt. Die Schulung der Helfer übernimmt die Polizei.

Mit freundlichen Grüßen
Renate Hanglberger,
Fraktionssprecherin der ÖDP